

Mendig trifft im Hunsrück auf Vierten Morbach: Vulkanstädter noch personell geschwächt

Die gebeutelte SG Eintracht Mendig/Bell bekommt keine Zeit zum Verschnaufen. Nach dem 0:0 gegen die SG Neitersen gastiert die Mannschaft von Trainer Kodai Stalph am Ostersonntag (15 Uhr) beim Tabellenvierten der Rheinlandliga, dem FV Morbach.

Von Jan Müller 15. April 2022, 15:39 Uhr

Die Hunsrücker gehören seit Jahren zur Elite des Verbandsobereiches. „Morbach ist ein richtig gutes Team, das von Ballbesitzfußball über Umschaltspiel bis hin zu Standardsituationen alles beherrscht. Wenn wir dort einen Punkt holen, wäre das eine Überraschung“, ist sich Stalph der Schwere der Aufgabe bewusst.

Dem Spielverlegungswunsch der Mendiger hat Morbach nicht zugestimmt. Stalph: „Da müssen wir durch. Hätte Morbach zugestimmt, wäre das Spiel wohl in den Mai verlegt worden. Ob wir da personell besser aufgestellt wären, kann keiner sagen.“ Wie die Eintracht am Ostersonntag auflaufen wird, ist ebenso unklar. Ali Reza Mirzaie hat angekündigt, wieder spielen zu können. Dafür ist ungewiss, wen Stalph aus der zweiten Mannschaft dabei haben wird.

„Die Zweite spielt einen Tag vorher. Wir müssen schauen, was Sinn macht“, erklärt Stalph. Bei den Torhütern haben die Vulkanstädter ein Luxusproblem. Die etatmäßige Nummer eins Robin Rohr kehrt wieder in den Kader zurück. Und sein Vertreter Fabian Telocka war im letzten Spiel einer der Garantien für den Punktgewinn.